

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Indien



Projekttitel	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur zum Gewässermonitoring des Ganges
BMZ-Projektnummer	PN 2017.2104.2
Sektor-/CRS-Code	Erhaltung von Wasserressourcen (14015)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Wasserministerium
Umsetzungspartner	Nationale Behörde für einen sauberen Ganges (NMCG)
Projektvolumen	1 Mio. EUR
Projektlaufzeit	11/2018 – 10/2022
Evaluierungszeitraum	02/2019 – 02/2022

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

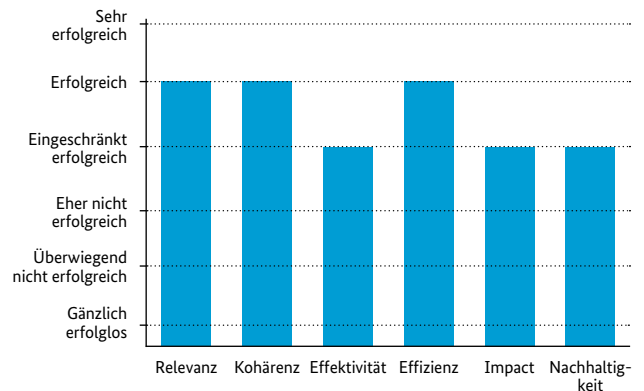
Ziel des Vorhabens war es, die Überwachung der Wasserqualität des Ganges zu verbessern. Dieses Ziel sollte über 3 Outputs zur Stärkung der dafür notwendigen Kapazitäten der verantwortlichen Stellen auf zentraler Ebene sowie in den Bundestaaten Uttarakhand und Uttar Pradesh erreicht werden. Die Wirkungshypothese war, dass durch den Einsatz anerkannter Qualitätsinfrastruktursysteme zuverlässige Daten generiert werden, die eine Voraussetzung für die Identifizierung von angepassten Maßnahmen zur Verringerung der Verschmutzung sind.

Wichtige Ergebnisse

Das Ziel wurde nur teilweise erreicht, hauptsächlich aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Durch den fast ausschließlichen Einsatz virtueller Formate wurde die Wirkung des Vorhabens verringert:

- Das Vorhaben ist auf die Politiken und Strategien Indiens und des BMZ, sowie die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt und ist damit sehr relevant
- Das Vorhaben trägt zu den Zielen des übergeordneten deutschen EZ-Programms bei (Kohärenz) und ist komplementär zu anderen Gebern
- 2 von 3 Modulzielindikatoren und 5 von 6 Outputindikatoren wurden erreicht (begrenzte Effektivität)
- Das Vorhaben setzte Ressourcen kosteneffizient ein, wobei ein Teil des Projektbudgets nicht genutzt werden konnte
- Zu übergeordneten entwicklungspolitischen Veränderungen (Impact) wurde ein indirekter Beitrag geleistet
- Durch die Akkreditierung von Laboren wird ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet, wobei häufige Personalwechsel in den Laboren die Nachhaltigkeit von Trainingsmaßnahmen in Frage stellen

Gesamtbewertung: eingeschränkt erfolgreich



Schlussfolgerungen

- Der gewählte innovative Ansatz, mit einem anderen Partnersystem als üblich zu kooperieren, hat sich als erfolgreich erwiesen
- Die Projektaktivitäten auf Ebene der Labore haben zu konkreten praktischen Ergebnissen und Wirkungen geführt
- Obwohl innovative digitale Tools entwickelt wurden, war der erzwungene Umstieg auf virtuelle Formate für den Kapazitätsaufbau und für Schulungen nur teilweise erfolgreich